

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 142 (2016)
Heft: 36: Lärmschutz : planerische Gratwanderung

Rubrik: SIA

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

REVIDIERTE NORMEN ZU MASSTOLERANZEN

Welche Toleranzen angemessen sind

Die revidierten Normen SIA 414/1 «Masstoleranzen im Bauwesen – Begriffe, Grundsätze und Anwendungsregeln» und SIA 414/2 «Masstoleranzen im Hochbau» stehen in der Tradition des praxisnahen, verständlichen Schweizer Normenwerks.

Text: Hansjörg Eppele und Markus Friedli

Die revidierten Normen zur Masshaltung im Bauwesen gehören unserer Meinung nach zu den besten im europäischen Raum. Zugegebenermassen beschreiben SIA 414/1 und SIA 414/2 nicht direkt, wie Dinge im Bauen sein sollten, sondern definieren die Toleranzen für Bauteile bei ihrer Herstellung und Anwendung gegenüber ihren Sollwerten. Sie erklären, wie genau die Elemente im Bauwesen sein müssen, oder im umgekehrten Fall, wie ungenau diese sein dürfen.

Bauen ist trotz Vorfertigung, Industrialisierung der Produktions- und Bauprozesse, CAD und Case-Management eine Arbeit draussen im Freien – unter widrigen Wetterverhältnissen, bei Wind, Regen und Schnee. Dadurch unterscheidet sich das Bauwesen bis heute, trotz zunehmender Normierung und Technisierung, in seinen Fertigungsverfahren und -prozessen ganz grundsätzlich von jenen in der Metall- oder Automobilindustrie. Die Gesellschaft erwartet gleichbleibende Qualitätsstandards und Masshaltigkeit im Bau, allerdings ist sie zugleich immer weniger bereit, den hierfür erforderlichen Aufwand zu tragen.

Kodex und Verständigungsgrundlagen

Planungsleistungen sollen also günstig sein, auf der anderen Seite werden jedoch zunehmend höhere Ansprüche erhoben und grössere Genauigkeiten eingefordert. Gerade deshalb sind Masstoleranzen auf dem Bau notwendig und nützlich – denn sie bilden den gemeinsamen

Kodex und sind Verständigungsgrundlagen darüber, was möglich sein muss und was nicht.

Baustellenbedingungen Rechnung tragen

Ingenieure und vor allem Architekten erwarten Massgenauigkeiten, wie sie im Maschinenbau angewendet werden. Dabei lassen sie ausser Betracht, dass eine solche Massgenauigkeit mit den Rahmenbedingungen auf dem Bau in der Regel nicht zu vereinbaren ist. Oft resultiert dann beiderseits beträchtliche Frustration: Der Planende zeigt sich enttäuscht über die nicht erreichte Masshaltigkeit, und der Bauunternehmer fasst sich an den Kopf ob der weltfremden Leistungsbeschreibungen. In diesem Spannungsfeld sollen die SIA 414/1 und die SIA 414/2 Orientierung dazu bieten, welche Toleranzen angemessen bzw. machbar sind.

Die Normen stellen dabei ab auf die «normalen» Anforderungen an die Masshaltigkeit. Hochkomplexe Bauwerke verlangen unter Umständen höhere Genauigkeiten. Die Planer sind gefordert, in solchen Fällen die Anforderungen in einem machbaren Mass zu verschärfen und im Leistungsbeschreibung festzulegen, um Ärger und Enttäuschungen vorzubeugen. Diese Arbeit kann die Norm den Planenden allerdings nicht abnehmen.

Praxisnah, einfach und klar

Die revidierten SIA 414/1 und SIA 414/2 folgen dem Credo aller technischen Normen, indem sie dort ansetzen, wo sich das schweizerische Normenwesen erfreulich von den

Standarddefinitionen in der EU abhebt: Es ist schlank, praxisnah, einfach und klar! Masstoleranzen wirken wie professionelle Allianzen und Übersetzungshilfen auf der Baustelle. Deshalb sollten die SIA 414/1 und SIA 414/2 bei allen Planern und allen ausführenden Unternehmen jederzeit zur Hand sein – in einer ruhigen Minute könnte man sie sich vielleicht auch einmal als Ganzes zu Gemüte führen.

Immer wieder kommt auch die Frage auf, ob man nicht statt mit Vorgaben zur Masstoleranz mit fehlertoleranten Systemen arbeiten sollte; ein guter Gedanke, den wir weiterverfolgen. Bis hierzu mehr Erkenntnisse bestehen, halten wir uns jedoch an die SIA-Normen zu den Masstoleranzen im Bauwesen und im Hochbau. •

*Hansjörg Eppele, Dipl. Bau-Ing. ETH, Präsident der Kommission SIA 414
Markus Friedli, Dipl. Ing. Arch. ETH/BSA, Leiter Geschäftsbereich Normen, Mitglied der Geschäftsleitung*



MASSTOLERANZEN IN BAUWESEN UND HOCHBAU

SIA 414/1 Masstoleranzen im Bauwesen – Begriffe, Grundsätze und Anwendungsregeln, 20 Seiten, Format A4, broschiert, Fr. 70.–

SIA 414/2, Masstoleranzen im Hochbau, 20 Seiten, Format A4, broschiert, Fr. 70.–

Diese und andere Normenwerke und Ordnungen können online bestellt werden unter: www.shop.sia.ch
Oder per E-Mail: distribution@sia.ch

Normenauskunft: Tel. +41 44 283 15 05
Mo–Do. 9.00–12.00 Uhr
Per E-Mail: n-o@sia.ch

Beitritte zum SIA im 2. Quartal 2016

Vom 1. April 2016 bis zum 30. Juni 2016 traten 23 Unternehmen und sieben Zweigstellen von Unternehmen dem SIA bei. Die neuen Firmenmitglieder profitieren ab sofort von den Angeboten des Dienstleistungszentrums SIA-Service. Firmenmitglieder sind berechtigt, ihrem Firmennamen die als Marke geschützte und als Qualitätsausweis anerkannte Bezeichnung «Firmenmitglied SIA» beizufügen.

Ferner konnte der SIA im 2. Quartal 183 neue Einzelmitglieder im Verein begrüßen. Sie können ihrer Berufsbezeichnung ebenfalls das Qualitätslabel SIA beifügen. 44 Personen erhielten zwischen April und Juni den Status als Studentenmitglied.

Der Vorstand und die Geschäftsstelle des SIA heissen alle neuen Mitglieder herzlich willkommen!

FIRMENMITGLIEDER

aaag architectes, Fribourg
Kubota & Bachmann Architectes LCC, Zürich
Pesenti Quadranti Hubmann Architetti Sagl, Mezzovico
Stefan Roggo und Christoph Widmer Architekten ETH, Zürich
STUDIO GUSCIO Sàrl, Lausanne
Andreas Zehnder Architekten AG, Dättwil AG
bureau brisson architectes, Lausanne
GMS architects Golic Miksaj Studio GmbH, Zürich
Planisaziun Sonder SA, Salouf
weber & schiess architekten eth fh, Zug
anton & ghiggi landschaft architektur GmbH, Zürich
atelier a&b ag, Bern
Meili, Peter & Partner Architekten AG, Zürich
RB & MC architectes EPFL HES-SO, Aigle
Weber Energie und Bauphysik AG, Bern
Baumeler Partner AG, Wolhusen
Haefele Schmid Architekten AG, Zürich
K2S Bauingenieure AG, Wallisellen
Venzin Baumanagement AG, Uster
Dost Architektur GmbH, Schaffhausen
Vernet Hogge Architectes SA, Lausanne
Géoconseils SA, Colombier NE
Kontur Projektmanagement AG, Bern

FIRMENMITGLIEDER ZWEIGSTELLEN

Dost Architektur GmbH, Luzern
eicher + pauli AG, Biel/Bienne
GEOS Ingénieurs Conseils SA, Lausanne
Haefele Schmid Architekten AG, Wettingen
HKG Engineering Romandie SA Ingénieurs-conseils en électricité SIA, Lausanne
Stucky AG, Zürich
Weber Energie und Bauphysik Schaffhausen AG, Schaffhausen

EINZELMITGLIEDER SEKTION AUSLAND

Borges Manuela, Dipl. Arch. ETH, Zürich
Burri Guillaume, Arch. dipl. EPF, Buchillon
Meincke Elise, Dipl.-Ing. Arch., Zürich
Mendes Figueiredo João Paulo, MSc Ing en gén. civil, Vuisternens-devant-Romont
Richard Patrick, arch. dipl. EPF/REG A, London
Sager Lucas, MA Arch. FHZ, Olten

EINZELMITGLIEDER DEUTSCHSCHWEIZ

Sektion Aargau

Fischer Jari Michael, Dipl. Arch. ETH, Aarau
Herrigel Córdian, Dipl. Arch. FH, Rombach
loveva Kristina, Dipl.-Ing. Arch., Windisch
Leitgeb Andreas Alfred Josef, Dipl. Ing. Arch., Beinwil am See

Rehberg Matthias, Dipl. Ing. Arch., Freienwil
Wiederkehr Reinhard, Dipl. Holzbau-Ing. HTL, Beinwil am See

Sektion Bern

Bolt René, Dipl. Arch. FH, Bern
Dill Elisabeth, Dipl. Arch. ETH, Biel/Bienne
Hitz Roland, Dipl. Arch. FH/NDS ETH/BSA, Bern
Kirschneck Philipp, Dipl.-Ing., Bern
Kocher Matthias, Dipl. Arch. FH, Thierachern
Loeffel Annette, dipl. Arch. EPF, Toffen
Messerli Jann, Dipl. Arch. ETH, Brenzikofen
Meyer Benjamin, Master of Arts in Architektur ZFH, Langenthal
Pestalozzi Laura, MSc Arch. ETH, Bern
Piccone Carola Simona, Architetto dipl., Bern
Stoller Michael, Dipl. Arch. FH, Wabern
Zollinger Boris Nicolai, Dipl. Arch. FH, Büren an der Aare

Sektion Basel

Brandenburg Julia, Dipl. Ing. Arch., Lörrach
Ebeling Corina, arch. dipl. EPF, Basel
Gschwind Christoph, Architekt HTL/REG A, Basel
Kimura Hiroyuki, MA Arch., Basel
Klein Martin, Dipl. Ing. TH, Basel
Lee Jinju, Master in Architecture, Basel
Mayer Stephan, Dipl.-Ing. TU, Birsfelden
Müller Katja, Dipl.-Ing. FH, Basel
Richter Sven, MA Arch, Basel
Wunderlich Marc, MSc Arch. ETH, Zumikon
Zimmermann Andreas, MSc Bau-Ing. ETH, Liestal

Sektion Graubünden

Grassl Jürg, Dipl. Arch. ETH, Davos Platz
Mathis Ulrich, Dipl. Masch.-Ing. ETH, Zizers
Schmidlin Chasper, Dipl. Arch. ETH, Zürich

Sektion St. Gallen/Appenzell

Hutter Jesco, Dipl. Arch. HTL, Widnau
Kolb Andreas, Dipl. Arch. HTL, St. Gallen

Sektion Schaffhausen

Albrecht Susanne, MSc Arch. ETH, Schaffhausen
Schnelli Flavio, MSc Arch. ETH, Zürich

Sektion Thurgau

Schärer Daniel, MSc Bau-Ing. FHZ, Aawangen
Stoll Thomas, Dipl. Natw. ETH, Weinfelden

Sektion Wallis

Arnold Sebastian, MSc in Engineering Geomatics FHNW, Simplon Dorf

Sektion Winterthur

Halt Anne-Kathrin, Dipl. Ing. Arch., Winterthur
Nägeli Claudio, MSc Bau-Ing. ETH, Winterthur
Schütz Irene, Dipl. Arch. ETH, Winterthur

Sektion Zürich

Aller Dörte, Dipl. Meteorologin, Zürich
Bachmann Lutz Pablo, M.A. B.A. HSG, BSc Arch. ETH, Zürich
Besch Jessica, Dipl. Ing. Arch., Zürich
Botti Alessandro, Dipl. Arch. FH, Widen
Brand Antonia, Dipl. Arch. ETH, MAS Szenografie, Zürich
Buonocore Pablo, Dipl. Arch. FH/MAS BA, Winterthur
Codourey Monika Ewa, Dr., Dipl. Arch., Horgen
Dittmann Frank, Dipl. Ing. Architekt, Zürich
Doss Matthias, Dipl. El.-Ing., Zürich
Feucht Ulrike, Dipl. Ing. Architektin TU, Zürich
Figli Ralf, Dipl. Arch. ETH, Zürich
Gabriel Sebastian, Dipl. Ing. FH, Zürich
Gaudenz Men-Duri, Dipl. Ing. Raumplaner FH, Zürich
Gmucová Lenka, Dipl. Ing. Arch. TU, Zürich
Goosen Alberto, MSc Ing., Kilchberg ZH
Hammer Kaspar, Dipl. Bau-Ing. FH, Unterengstringen
Happle Hardy, Dipl. Arch. ETH, Zürich
Hofer David, Dipl. Bau-Ing. ETH, Bärenswil
Hoffmann Eric, Dipl. Ing. Arch. FH, Zürich
Ibnidris Lina, MA ZFH, Zürich
Keim Lars, Dipl. Ing. FH/MS, Zürich
Kern Martin, Dipl. Arch. ETH, Zürich
Kersting Max, Dr. sc., Dipl. Bau-Ing. TU/ETH, Thalwil
Korompilis Stergios, Dipl.-Ing. FH, Bassersdorf
Kramer Johannes-Sylvius, MSc Arch. ETH, Konstanz
Krieg Tobias, MSc Arch. ETH, Zürich
Kubota Toshihiro, arch. dipl. HMOP, Paris
Langenberg Silke, Prof. Dr. Ing., Dipl. Ing. Arch. TU, Zürich

Leuzinger Fiona, Dipl. Arch. ETH, Zürich
Lopes Paulo, MAS Arch., Thalwil
Mader Marti Nicole, Dipl. Arch. ETH, Wernetshausen
Mathis Sascha, Dipl. Arch. ETH, Zürich
Meier Martin, Dipl. Ing. HLK HTL, Nänikon
Moor Monika, Dipl. Arch. ETH, Zürich
Müller Silvie Yvonne, Dipl.-Ing. ELT (Msc.), Altendorf
Peterer Marcel, Dipl. Arch. HTL, Dübendorf
Raab Alexander, Dipl.-Ing. Arch., Zürich
Rinderknecht Patrick Daniel, Dipl. Arch. ETH, Zürich
Roggo Stefan, Dipl. Arch. ETH, Zürich
Roth Oliver, Msc Arch. ETH, Weisslingen
Sarbach Amadeo, Prof., Dipl. Arch. ETH, Boppelsen
Scheck Lukas, Dipl. Architekt FH, Zürich
Schirmer Annick, Dipl. Arch. ETH, Zürich
Schleh Stephanie Valerie, MSc Arch. ETH, Zürich
Schmid Jürg, Dipl. Arch. FH, Greifensee
Schmücking Benjamin, Dipl. Ing. Arch., Zürich
Staeheli Cornel, Dipl. Arch. ETH, Zürich
Steiger Olivier, Dr. ès sc., Dipl. El.-Ing. EPF, Zürich
Streffing Romina, Dipl. Ing., Zürich

Stünzi Michael, MSc Arch. ETH, Thalwil
Stutz Patrick Stephan, Dipl. Arch. HTL/NDS Wirtschaftsing. FH, Adliswil
Sutter Simon, Dipl. Arch. ETH, Zürich
Trachsler Gian, MSc Arch. ETH, Zürich
Traxel Gabriela, Dipl. Arch. ETH, Zürich
Treacy Mark, MSc ing. civil, Dr. ès sc. EPF, Zürich
Trodella Christian, Dipl. Ing., Zürich
Uhlmann Markus, Dipl. Arch. FH, Horgen
Walser Christian, MSc Arch. ETH, Zürich
Williamson Mélaïne, architecte dipl., Zürich
Wobetzky Angela, Master of Architecture, Neftenbach
Wyss Stefan, Dipl. Arch. FH, Zürich
Zhunushova Kunz Saikal, MA FH, Winterthur
Zimmermann Adrian, Master of Arts in Architecture ZFH, Rüschlikon

Sektion Zentralschweiz

Chew Robin, Dipl. Umwelt-Ing. ETH, Baden
Ingold Marco, Dipl. Ing. HLK, Horw
Kneubühl-Wydler Judith, Dipl. Arch. HTL, Maschwanden
Kronenberg Simon, Dipl. Arch. FH, Luzern
Leu Andreas, Dipl. Arch. FH, Luzern

Lustenberger Philipp, Dipl. Arch. ETH, Luzern
Meier Florin, MSc Ing. FHO, Zug
Meyer Luzi Andreas, Dipl. Arch. ETH, Luzern
Reichmuth Lukas, Dipl. Bau-Ing. FH, MAS Wirtschaftsing., Inwil

Vetterli Nadège, MSc Umwelt-Ing. ETH, Sarnen
Wiprächtiger Raphael, MA Arch. HSLU/FHZ, Luzern

STUDENTENMITGLIEDER DEUTSCHSCHWEIZ

Sektion Ausland

Rall Anna-Lena, Tübingen

Sektion Aargau

Hitz Xavier, Turgi
Urech Samuel, Zürich

Sektion Bern

Bähler Ariane Lucia, Detligen
Girardin Nicolas, Kerzers
Girod Valérie, Nidau
Riederer David, Münchenbuchsee

Sektion Basel

Müller Michèle Damara, Basel

Sektion Graubünden

Merkel Friederike, Kloten
Neuenschwander Lisa, Zürich

Sektion Solothurn

Birchmeier Fabienne, Langendorf
Cueni Andreas, Derendingen

Sektion Thurgau

Weber Christian, Zürich

Sektion Winterthur

Atas Gamze, Winterthur

Sektion Zürich

Dürst Roman, Zürich
Fehr Larissa Alexandra, Zürich
Geiser Yves, Zürich
Kanai Anna, Zürich
Meuche Alexandra, Küsnacht ZH
Over Julian Marc, Zürich
Schenk Mirjam, Zürich
Schiemann Robert, Zürich
Shi Mengda, Neuenhof
Spielmann Nadine, Zürich
Stefan Gebhardt, Egg bei Zürich
Wälchli Fabian, Zürich
Westerhuys Thorben, Zürich
Wihann Alexander, Wien
Zhao Hu, Zürich

Sektion Zentralschweiz

Arnold David, Altdorf UR
Furrer Livio, Horw
Gisler Roman, Altdorf UR
Martin Raphael, Magden
Petrasinovic Daniel, Luzern
Stutz Patricia, Luzern

VORSTANDSMITGLIED GESUCHT

Vakanz im SIA-Vorstand

Der Vorstand des SIA sucht eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger für die Architektin Nathalie Rossetti, die nach zehn Jahren im Vorstand an der nächsten Delegiertenversammlung am 29. April 2017 aus dem Vorstand zurücktreten wird. Ihr sei an dieser Stelle für ihr langjähriges ausserordentliches Engagement gedankt!

Der/die Bewerber/-in sollte über ein Hochschuldiplom in Architektur verfügen und Erfahrung als Inhaber/-in oder Teilhaber/-in eines Büros mit anerkanntem Leistungsausweis haben. Wünschenswert sind fundierte Kenntnisse der Schweizer Baukultur, ein regionaler Bezug zur italienischen und/oder französischen Schweiz sowie gute

Kenntnisse einer zweiten Landessprache. SIA-Vorständen steht für ihre ehrenamtliche Tätigkeit eine jährliche pauschale Aufwandsentschädigung zu. Im Sinn des Art. 2 Abs. 4 (Förderung von Frauen) der Vereinsstatuten lädt der SIA Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein. Die Findungskommission unter Vorsitz von Vorstandsmitglied Anna Suter freut sich auf Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 14. Oktober 2016. • (sia)



ARCHITEKT/-IN ALS NEUES VORSTANDSMITGLIED GESUCHT

Kontaktperson für Rückfragen ist der SIA-Geschäftsführer Hans-Georg Bächtold: hans-georg.baechtold@sia.ch, Telefon 044 283 15 20.

Den vollständige Ausschreibungstext finden Sie unter:
www.sia.ch/vakanz-vorstand

CAS DIGITALISIERUNG DES BAUENS

Weiterbildung digitales Bauen

Zum Herbstsemester startet an der ETH Zürich der berufsbegleitende Weiterbildungskurs «CAS ETH ARC in Digitalisierung». Er soll Grundlagen und Methoden eines digitalisierten Bauwesens vermitteln. Der Kurs fokussiert auf die Stärkung der Kompetenzen von Projektleitenden und Verantwortlichen, die sich mit der Digitalisierung im Bauwesen kritisch auseinandersetzen. SIA-Form bietet ergänzende Kurse. • (sia)



Informationsanlass am 8.9.2016, 17–19 Uhr im neuen Arch_Tec_Lab der ETH Zürich am Standort Höggerberg.

Weitere Infos:
www.kompetenz.arch.ethz.ch

Fort- und Weiterbildung

Grundlagen zur Führung von Architektur- und Ingenieurbüros

In sieben Kursmodulen, auf drei Tage verteilt, vermitteln erfahrene Praktiker die Grundlagen, um Führungsaufgaben in Architektur- und Ingenieurbüros zu übernehmen oder effizienter zu gestalten. Dabei kommen alle für den Projektierungssektor wichtigen Managementthemen zur Sprache. Der Kurs befähigt die Teilnehmer, das Erlernte unmittelbar im Büroalltag anzuwenden. Er ist für alle geeignet, die bereits Führungsaufgaben wahrnehmen oder sich auf diese vorbereiten wollen. Der Kurs kann nur komplett gebucht werden, die Belegung einzelner Module ist leider nicht möglich.

Zürich, 15.9.–17.9.2016; weitere Informationen zu diesem Kurs unter www.sia.ch/form

ANLASS	THEMA	TERMIN/CODE	KOSTEN
Einführung ins Bildungssystem	Im Schweizer Bildungswesen mangelt es weder an Abkürzungen noch an Spezialbegriffen. Das Webinar will gestandenen Berufsleuten in 90 Minuten einen Einblick in das Schweizer Bildungssystem geben – zu dualer Berufsbildung und Gymnasium, Passerellen und Gemeinsamkeiten, zu internationalem Vergleich über ISCED und Nationalem Qualifikationsraster NQR. Dies nicht zuletzt, um die geeigneten Leute anzusprechen, zu rekrutieren und zu beurteilen, aber auch, um sie bei weiteren Ausbildungsschritten zu beraten.	7.9.2016, Zürich 13.00–14.30 Uhr [WEB58-16]	50.– M 100.– NM
Kontour-Exkursion Zürich-Wallisellen	Mit kurzen Input-Vorträgen und auf Quartierrundgängen im Praxisbeispiel Richti-Areal in Wallisellen geben direkt beteiligte Entscheidungsträger (Gemeinde, Architekten, Investoren) Auskunft über ihre Planungsziele und diskutieren bauliche Ergebnisse sowie die bisherige Quartierentwicklung. Es wird in drei Fachgruppen (Vorgaben, Umsetzung und Nutzung) gearbeitet. Die Veranstaltung richtet sich an öffentliche und private Bauherren/-innen und Planer/-innen.	20.9.2016, Wallisellen 12.00–18.00 Uhr [KONTO02-16]	200.– FM 200.– M 300.– NM
Gebäudeerneuerung heute	Die Publikation des neuen Merkblatts SIA 2047 <i>Energetische Gebäudeerneuerung</i> gab den Startschuss zu einer Weiterbildungskampagne des SIA. Die energetische Gebäudeerneuerung ist ein zentrales Massnahmenpaket der eidgenössischen Energiepolitik. Der Kurs richtet sich an alle, die sich hauptberuflich mit dem Thema Gebäudeerneuerung befassen. Im Kurs werden die neuesten Methoden und Technologien praxisnah an Referenzobjekten vorgestellt.	22.9., 29.9. und 6.10.2016, Zürich 8.30–17 Uhr [GEH03-16]	1200.– FM 1400.– M 1700.– NM
Brandschutz für Planer	Seit Anfang 2015 gelten in der Schweiz neue Brandschutzvorschriften. Der Kurs stellt die wichtigsten Änderungen vor, die die Fluchtwege, Nutzungseinheiten und Brandabschnitte sowie Erfordernisse technischer Anlagen betreffen. Er zeigt, wie Nachweisverfahren und die Brandschutz-QS in den Planungsprozess eingebunden, wann Brandschutzfachpersonen beigezogen werden und welche Aufgaben auf die beteiligten Planer zukommen.	27.9.2016, Zürich 13.30–17.30 Uhr [BSP08-16]	300.– FM 400.– M 550.– NM
Baurechtskolloquium des SIA	Das Recht bewegt sich in einem dynamischen Umfeld – insbesondere im Bau- und Immobilienbereich. Das Baurechtskolloquium zielt auf eine interdisziplinäre Standortbestimmung bezüglich ausgewählter und aktueller Themen wie Hauptrisiken bei Planerverträgen, Haftung des Planers und das Auffangnetz der Versicherung, das Vorbeugen, Bewältigen und Kommunizieren bei Streitigkeiten oder Neuigkeiten in der Rechtsprechung und Gesetzgebung. Zielpublikum sind Planer, unabhängig von Tätigkeits- und Fachbereichen.	28.9.2016, Zürich 10–17 Uhr [BRK01-16]	250.– FM 300.– M 600.– NM
Gut gestaltete Erdbebensicherheit	Der Kurs möchte das Bewusstsein für die Erdbebengefährdung in der Schweiz schärfen; denn auch in Regionen mit mässiger Erdbebengefährdung können die Auswirkungen massiv sein. Die Grundregeln des erdbebengerechten Entwurfs werden erläutert. Die Teilnehmer kennen ihre fachliche und rechtliche Verantwortung als Architekt und Gesamtleiter sowie geltende Normen. Der Kurs findet in der erdwissenschaftlichen Ausstellung focusTerra (mit Erdbebensimulator) statt, beherbergt in einem erdbeben-ertüchtigten Gebäude der ETH.	29.9.2016, Zürich 14–17.30 Uhr [GEA01-16]	300.– FM 400.– M 550.– NM



Kontakt: Tel. 044 283 15 58, form@sia.ch
 Weitere Kurse, Anmeldung: www.sia.ch/form

PREISSTRUKTUR: FM Firmenmitglieder SIA / M Mitglieder SIA / NM Nichtmitglieder